

Herrn Dritten Präsident des Oö. Landtages Peter Binder SPÖ Landtagsklub Landhausplatz 1

E-Mail: LHStv.Haberlander@ooe.gv.at Tel: (+43 732) 77 20-171 06 Bitte bei Antwortschreiben folgende Zahl anführen: LHStv.Ha-190393/127-2022-Pl/Ma

5. September 2022

Herrn Klubobmann Abgeordneten zum Oö. Landtag Mag. Michael Lindner SPÖ Landtagsklub Landhausplatz 1 4021 Linz

4021 Linz

Beantwortung schriftliche Anfrage betreffend den Lehrkräftemangel an oberösterreichischen Schulen

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident! Sehr geehrter Herr Klubobmann!

Bezugnehmend auf die schriftliche Anfrage zum Thema "Lehrkräftemangel" darf ich wie folgt antworten:

Zu Frage 1:

Derzeit gibt es einen Bedarf in den Gegenständen Deutsch, Englisch, Mathematik, Bewegung und Sport, Informatik, Physik sowie Chemie.

Zu Frage 2:

2.071,6 Wo/Std. (Wochenstunden) = 13,6% der Gesamtwochenstunden

Zu Frage 2a:

Grundsätzlich ist anzumerken, dass durch den derzeit vorherrschenden Lehrer- und Lehrerinnenmangel und den rechtlichen Anspruch für den überwiegenden Teil der im Dienst

GESUNDHEIT. BILDUNG . FRAUEN

Bahnhofplatz 1. 4021 Linz | Ihstv.haberlander@ooe.gv.at

www.christine-haberlander.at



befindlichen Pädagoginnen und Pädagogen auf eine volle Lehrverpflichtung, ein fachfremder Unterricht unvermeidbar ist. Gemäß §43 Abs. 4 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz (LDG 1984) hat die Landeslehrerin oder der Landeslehrer aber auch erforderlichenfalls Unterricht in den Unterrichtsgegenständen zu erteilen, für die er keine Lehramtsprüfung hat.

Der nachfolgend errechnete Bedarf ist daher aus diesen Gesichtspunkten eine reine rechnerische Größe. Dies gilt auch für die nachfolgenden Fragen 3 bis 9.

Bildungsregion	Neues Dienstrecht	Altes Dienstrecht
BR L/LL	13,8	14,5
BR SR/SE/KI	13,5	14,2
BR GM/VB	11,4	11,9
BR BR/RI/SD	13,8	14,4
BR WE/WL/GR/EF	14,6	15,3
BR FR/PE/RO/UU	27,3	28,6
OÖ Gesamt	94,4	98,9

Zu Frage 2b:

Bildungsregion	Neues Dienstrecht	Altes Dienstrecht
BR L/LL	3,0	3,1
BR SR/SE/KI	3,6	3,8
BR GM/VB	3,3	3,4
BR BR/RI/SD	6,0	6,3
BR WE/WL/GR/EF	1,3	1,4
BR FR/PE/RO/UU	9,8	10,4
OÖ Gesamt	27,0	28,4

Zu Frage 3:

273,0 Wo/Std. (Wochenstunden) = 31,1% der Gesamtwochenstunden

Zu Frage 3a:

Bedarf siehe Antwort Pkt. 2a.

Bildungsregion	Neues Dienstrecht	Altes Dienstrecht
BR L/LL	2,2	2,3
BR SR/SE/KI	1,1	1,2
BR GM/VB	1,5	1,6
BR BR/RI/SD	1,5	1,5
BR WE/WL/GR/EF	2,9	3,1
BR FR/PE/RO/UU	3,2	3,4
OÖ Gesamt	12,4	13,1

Zu Frage 3b:

Bildungsregion	Neues Dienstrecht	Altes Dienstrecht
BR L/LL	0,1	0,1
BR SR/SE/KI	0,5	0,5
BR GM/VB	0,1	0,1
BR BR/RI/SD	1,1	1,2
BR WE/WL/GR/EF	-0,2	-0,2
BR FR/PE/RO/UU	0,6	0,6
OÖ Gesamt	2,2	2,3

Zu Frage 4:

875,6 Wo/Std. (Wochenstunden) = 38,4% der Gesamtwochenstunden

Zu Frage 4a:

Bildungsregion	Neues Dienstrecht	Altes Dienstrecht
BR L/LL	7,7	7,9
BR SR/SE/KI	3,2	3,3
BR GM/VB	5,8	6,1
BR BR/RI/SD	3,9	4,1
BR WE/WL/GR/EF	7,0	7,2
BR FR/PE/RO/UU	11,4	12,0
OÖ Gesamt	39,0	40,6

Zu Frage 4b:

Bildungsregion	Neues Dienstrecht	Altes Dienstrecht
BR L/LL	0,6	0,7
BR SR/SE/KI	1,4	1,5
BR GM/VB	0,7	0,7
BR BR/RI/SD	2,6	2,7
BR WE/WL/GR/EF	0,3	0,4
BR FR/PE/RO/UU	0,1	0,0
OÖ Gesamt	5,7	6,0

Zu Frage 5:

Mit dem Schuljahr 2022/23 wird an Mittelschulen und AHS-Unterstufen der neue Pflichtgegenstand "Digitale Grundbildung" eingeführt. Die Verbindliche Übung läuft mit Schuljahr 2022/23 aus und wird in diesem Schuljahr nur mehr in der 8. Schulstufe unterrichtet.

Die Digitale Grundbildung wird in der 5. bis 8. Schulstufe mit jeweils mindestens einer fixen Stunde im Stundenplan umgesetzt, somit ergibt sich eine Zahl von insgesamt mindestens 4 Jahreswochenstunden im Verlauf der Sekundarstufe I. Dies bedeutet auch eine Erhöhung der Gesamtzahl an Jahreswochenstunden der Sekundarstufe I um 4 Stunden.

891,7 Wo/Std. (Wochenstunden) = 67,7% der Gesamtwochenstunden

Zu Frage 5a:

Bedarf siehe Antwort Pkt. 2a.

Bildungsregion	Neues Dienstrecht	Altes Dienstrecht
BR L/LL	7,3	7,7
BR SR/SE/KI	3,9	4,2
BR GM/VB	7,9	8,2
BR BR/RI/SD	8,5	8,9
BR WE/WL/GR/EF	6,0	6,2
BR FR/PE/RO/UU	7,1	7,5
OÖ Gesamt	40,7	42,7

Zu Frage 5b:

Bildungsregion	Neues Dienstrecht	Altes Dienstrecht
BR L/LL	1,0	1,1
BR SR/SE/KI	0,1	0,0
BR GM/VB	1,7	1,8
BR BR/RI/SD	1,2	1,3
BR WE/WL/GR/EF	0,4	0,4
BR FR/PE/RO/UU	1,0	1,1
OÖ Gesamt	5,4	5,7

Zu Frage 6:

3.702,2 Wo/Std. (Wochenstunden) = 35,2 % der Gesamtwochenstunden

Zu Frage 6a:

Bildungsregion	Neues Dienstrecht	Altes Dienstrecht
BR L/LL	38,4	40,2
BR SR/SE/KI	20,9	21,9
BR GM/VB	20,7	21,8
BR BR/RI/SD	23,8	25,0
BR WE/WL/GR/EF	29,5	30,8
BR FR/PE/RO/UU	35,0	36,6
OÖ Gesamt	168,3	176,3

Zu Frage 6b:

Bildungsregion	Neues Dienstrecht	Altes Dienstrecht
BR L/LL	1,6	1,7
BR SR/SE/KI	2,5	2,6
BR GM/VB	4,8	5,0
BR BR/RI/SD	7,4	7,7
BR WE/WL/GR/EF	6,2	6,5
BR FR/PE/RO/UU	7,4	7,9
OÖ Gesamt	29,9	31,4

Zu Frage 7:

1.105,1 Wo/Std. (Wochenstunden) = 7,7 % der Gesamtwochenstunden

Zu Frage 7a:

Bildungsregion	Neues Dienstrecht	Altes Dienstrecht
BR L/LL	9,3	9,7
BR SR/SE/KI	7,3	7,7

OÖ Gesamt	50,2	52,6
BR FR/PE/RO/UU	20,6	21,6
BR WE/WL/GR/EF	4,5	4,7
BR BR/RI/SD	6,9	7,2
BR GM/VB	1,6	1,7

Zu Frage 7b:

Bildungsregion	Neues Dienstrecht	Altes Dienstrecht		
BR L/LL	-1,0	-1,0		
BR SR/SE/KI	4,2	4,4 2,7 4,2		
BR GM/VB	2,5			
BR BR/RI/SD	4,0			
BR WE/WL/GR/EF	2,8	3,0		
BR FR/PE/RO/UU	5,7	6,0		
OÖ Gesamt	18,2	19,3		

Zu Frage 8:

1.256,6 Wo/Std. (Wochenstunden) 8,5% der Gesamtwochenstunden

Zu Frage 8a:

Bildungsregion	Neues Dienstrecht	Altes Dienstrecht		
BR L/LL	10,7	11,2		
BR SR/SE/KI	8,6	9,0		
BR GM/VB	5,3	5,6 8,0 6,1 22,4 62,3		
BR BR/RI/SD	7,7			
BR WE/WL/GR/EF	5,8			
BR FR/PE/RO/UU	21,3			
OÖ Gesamt	59,4			

Zu Frage 8b:

OÖ Gesamt	23,8	24,9
BR FR/PE/RO/UU	8,4	8,7
BR WE/WL/GR/EF	3,2	3,4
BR BR/RI/SD	5,2	5,5
BR GM/VB	2,4	2,5
BR SR/SE/KI	4,3	4,5
BR L/LL	0,3	0,3

Zu Frage 9, 9a und 9b:

Neben den bereits in Frage 2 bis 8 angeführten Unterrichtsfächern gibt es derzeit landesweit keinen weiteren Lehrkräftemangel an neuen Mittelschulen.

Zu Frage 10:

Eine genaue Berechnung ist naturgemäß aufgrund der pensionsrechtlichen Rahmenbedingungen nicht möglich. Das reguläre Pensionsantrittsalter für pragmatisierte Lehrerinnen und Lehrer liegt bei 65 Jahren. Die nachfolgenden Zahlen wurden mit der Annahme berechnet, dass die Pädagoginnen und Pädagogen zum frühestmöglichen Pensionsantritt (also mit 62 Jahren) und in der nachfolgenden Tabelle 2/3 den frühestmöglichen Ruhestand antreten und der Rest im darauffolgenden Jahr in den Ruhestand treten werden.

Die Auswertung nach VBÄ ist nicht zielführend, da Lehrpersonen in den Ruhestand treten und an deren Stelle auch Lehrpersonen wieder mit unterschiedlichen Beschäftigungsausmaßen angestellt werden.

	D	M	E	PH	CH	INF	BSP
2022 (Jahrgang 1960)	47	56	61	18	11	24	45
2023 (Jahrgang 1961)	81	72	76	26	15	25	50
2024 (Jahrgang 1962)	76	70	65	26	14	49	80
2025 (Jahrgang 1963)	69	62	57	21	12	29	71
2026 (Jahrgang 1964)	72	78	69	27	19	24	68